



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951  
Schloss Biebrich  
Rheingaustraße 140  
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0  
Fax: 06 11 / 96 60 04-11  
eMail: [film@fbw-filmbewertung.com](mailto:film@fbw-filmbewertung.com)  
Website: [www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)

### **Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell**

Direktorin: Bettina Buchler  
Redaktion: Rosetta Braun, Kathrin Zeitz

#### **Sitzung 1245a**

#### **Prädikat besonders wertvoll**

##### **Titanic**

Spielfilm, Drama. USA 2012.  
Filmstart: 05.04.2012

Sie galt als unsinkbar und war einst das größte Passagierschiff: die Titanic. Ihr Untergang vor hundert Jahren nach der Kollision mit einem Eisberg war eines der schlimmsten Schiffsunglücke aller Zeiten – und der Beginn eines Mythos. Unzählige Male ist die Katastrophe verfilmt worden, doch kein Film war je so erfolgreich wie James Camerons Werk aus dem Jahr 1997. Er erzählt die Geschichte des Untergangs durch die Augen von Rose, einer jungen Engländerin aus der Oberschicht, die sich gefangen fühlt in einer arrangierten Verlobung. Sie trifft auf Jack, einem Amerikaner, der zwar arm wie eine Kirchenmaus ist, aber dennoch Rose mit seiner lebensbejahenden Art beeindruckt. Eine Liebe zwischen den beiden erscheint unmöglich, und doch überwindet sie alle Schranken. Bis das Unglück über alle hereinbricht. Selbst 15 Jahre nach seiner Premiere hat Camerons episches Meisterwerk nichts von seiner Faszination verloren und zeigt, dass es auf die Kinoleinwand gehört. Die Handlung ist eine perfekte Genre-Mischung aus romantischer Liebesgeschichte, spannenden actiongeladenen Momenten und der bis ins kleinste Detail genauen Rekonstruktion einer historischen Katastrophe. Die 3D-Effekte unterstützen das Raumgefühl, ziehen den Zuschauer noch stärker in den Bann der Geschichte und versetzen ihn in die Geschehnisse an Bord des Schiffes. So entsteht ein Film, den es neu oder auch wieder zu entdecken gilt. Ganz großes Kino – mitreißend, zeitlos und gefühlvoll.